

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

4 (4.1.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 4. Samstag den 4. Januar 1834.

## Bekanntmachungen.

Nro. 41. Die Nachmusterung der Hunde betreffend.

Vom Freitag den 10. bis einschließig Samstag den 11. d. M. wird in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr die Nachmusterung der Hunde auf der PolizeiWachtstube vorgenommen.

Wer seit der Hauptmusterung sich Hunde angeschafft hat, oder dessen Hunde das Alter erreicht haben, in welchem für solche die Taxe zu zahlen ist, sind andurch aufgefordert in oben gegebener Frist dem Befehle zu genügen, und diese Abgabe zu entrichten.

Karlsruhe den 2. Januar 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
Picot.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Wittwe des Joseph Meff, gewesenen Dieners am Polytechnischen Institut dahier hat bei der unterzeichneten Stelle um Verhandlung wegen eines Vergleichs mit den Gläubigern ihres Mannes gebeten. Es werden daher sämtliche Gläubiger des obengenannten aufgefordert, sich bis Donnerstag den 23. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr hiezu einzufinden. Karlsruhe den 2. Januar 1834.  
Großh. Stadtm. —

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Durch die erst im Monat August d. J. zu Stande gekommene Constituirung des größeren Bürgerausschusses wurde die Berathung und Genehmigung des Voranschlags der Bedürfnisse des städtischen Haushaltes pro 1834 verspätet, daher erst jetzt die städtischen Umlagen eingezogen werden.

Indem wir hievon, sämtliche hiesige Einwohner benachrichtigen, fügen wir bei, daß statt der frühern 4 kr. per 100 fl. Steuerkapital nur 2 kr. für das laufende Rechnungsjahr von sämtlichen Einquartierungspflichtigen erhoben werden, und der Einzug für die am 1. November d. J. verfallene erste Hälfte durch den Einzahler Steiner nunmehr Statt haben wird.

Karlsruhe den 24. December 1833.

Der Gemeinderath.

(3) Karlsruhe. [Gläubigeraufforderung.] Mit an den Nachlaß des Kanzleidieners Mari-

lian Stäb, irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen von heute an, bei Hrn. Küchenmeister Karl Stäb im Hause Nro. 5. in der alten Herrenstraße um so gewisser anzugeben und richtig zu stellen, als sonst die Erbtheilung geschlossen und das Vermögen den zum Theil von hier entfernt wohnenden Erben ausgefolgt werden wird.

Karlsruhe den 28. December 1833.

Großherzogl. Stadtm. revisorat. —

(1) Karlsruhe. [Zünftangelegenheit.] Die an die Obermeister der hiesigen Zünfte in Folge des Gesetzes vom 26. October v. J. Regierungsblatt Nro. XXXIX. erlassene Aufforderung vom 27. November, wird bei denen, welche mit der Erledigung noch im Rückstand sind, dringend in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe den 2. Jänner 1834.

Großh. Stadtm. revisorat. —

Bei der heute erfolgten ersten Serienziehung für das Jahr 1834 wurden nachstehende Nummern gezogen:

Serienro. 884	enthalt:	LoosNro: 88301 bis 88400
• • 403	• • •	40201 = 40300
• • 942	• • •	94101 = 94200
• • 237	• • •	23601 = 23700
• • 50	• • •	4901 = 5000
• • 614	• • •	61301 = 61400
• • 870	• • •	86901 = 87000
• • 344	• • •	34301 = 34400

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 2. Januar 1834.  
Großh. Badische Amortisationskasse.

### K a u f - A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Kanzleidiener Maximilian Stüb, werden Dienstag den 7. Jänner 1834 im Hause No. 5. in der alten Herrenstraße folgende Fahnißgegenstände, als: Kleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 28. December 1833.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

### P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Auf den kommenden 23. April sind in dem Hause am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße No. 15. zwei Logis im mittlern Stock, das erstere zu 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, das zweite mit 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, Waschküche gemeinschaftlich, zu vergeben. — Auch für ledige Herren sind Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben.

Am Eck der langen und Lammstraße Nr. 8. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 49. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Febr. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Febr. zu vermieten.

In der langen Straße No. 64. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in einer Wohnstube, Kammer, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auch ist zugleich ein tapezirtes möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schloßstraße No. 30. ist auf den 23. April eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern, nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 12. ist auf den 23. April ein Logis von 5 Zimmer, Küche, Magd und Schwarzwaskammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 26. ist ein möblirtes Zimmer an ledige Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

Im vorderen Zirkel No. 16. sind 2 kleine Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist im 2ten Stock zu erfahren.

In der Bähringerstraße No. 45. ist auf den 23. April im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher, das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Im Haus No. 34. in der Waldhornstraße bei Schuhmacher Fr. Eberwein ist ein Logis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 21. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Alkof, nebst Küche, Keller und 2 Speisekammern auf den 23. April 1834 zu vermieten, so wie im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern mit Küche.

### B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Mittwoch den 8. Januar findet für die Mitglieder des Bürger-Casino's im Gasthof zum rothen Haus ein Maskenball statt. Für jede theilnehmende Person ist eine besondere Einlaßkarte nöthig, welche Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Jan. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Gesellschaftslokale abgegeben werden.

Der Vorstand.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit dem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Bähringerstraße verlassen, und in mein eigenthümliches Haus, in der Durlacher Thorstraße No. 24. eingezogen bin. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich mit allen in meinem Geschäft vorkommenden Arbeiten; gute reelle und billige Bedienung lassen mich hoffen, des mir bisher geschenkte Zutrauens mich auch ferner erfreuen zu dürfen.

Lud. Amolsch, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Joh. Belten dahier ist zu haben:

la Madonna del trono, gestochen von Felsing à 15 fl.

Il sonatore de Violino von demselben à 5 fl. 24 kr.

Die Herrschau des ersten Königs Bonaparte 1800 nach Isabey 5 fl. 24 kr.

Das Abendmal nach Leonardo da Vinci, gestochen von Gold à 33 fl.

La Communion de St. Jérôme, gestochen von Folo à 22 fl.

Historische Bilder 58 Hest mit 6 Bildern und Text à 48 fr.

(6) Karlsruhe. [Anzeige.] Speicher zum Wäschetrocknen à 1 fl. sind zu vermieten bei Fürstenmacher Kamm, auch empfiehlt derselbe fein vollständiges Koffhaar-Lager zu möglichst billigen Preisen.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Es wünscht jemand kleinen Knaben oder Mädchen Privatunterricht in verschiedenen Gegenständen zu ertheilen. Wo ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 35. im 2ten Stock.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Den Statuten §§. 9 und 39 gemäß wird nächsten Montag den 6. Januar im Vereinslokal eine Generalversammlung abgehalten, in welcher ein Hauptbericht über die diesjährige Wirksamkeit des Vereins und über die Verwendung der Gelder erstattet, und eine neue Vorstandswahl vorgenommen wird.

Wir laden sämtliche Mitglieder ein, an diesem Akt, der Abends um 5 Uhr seinen Anfang nimmt, gefälligen Antheil zu nehmen.

Der Vorstand.

### Kirchenbuchauszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt)  
Den 26. Oct. Hr. Joh. Ludwig Rudolph Agassiz, Dr. und Professor zu Neuchatel, mit Fräulein Emma Cecilie Friederike Braun von hier.

Den 30. Hr. Wth. Schridel, Apotheker zu Kork, mit Fräulein Adelheid Schmidt von hier.

Den 31. Sebastian Häus, Bürger und Bäckermeister, mit Christiane Friederike Wilfer von Heilsheim.

Den 5. Nov. Karl Friedr. Krämer, Bürger und Drehermeister, mit Anna Maria Wagner von hier.

Den 16. Hr. Friedrich Kägele, Gemeinderath, mit Frau Amalie Wieland, geb. Wieland, Wittwe.

Den 21. August Ungerer, Bürger und Handelsmann zu Königsbach, mit Emilie Geiger von hier.

Den 28. Hr. Franz Karl Konrad Hopp, Kapitän beim 2. Infanterie-Regiment zu Durlach, mit Jgfr. Hensrjetta Amalie Leipheimer von hier.

Den 1. Dec. Wilhelm Dertel, Bürger und Webermeister, mit Christiane Wilhelmine Brieux von hier.  
Den 5. Joh. Georg Friedrich Heinz, Großherzogl. Stalldiener, mit Katharine Barb. Wieser von Gleiszeller.

Den 8. Andreas Georg Allinger, Bürger und Zimmermann, mit der Wittwe Katharine Kint geb. Sauer.

Den 8. Friedrich Appenzeller, Bürger und Seifenfiedermeister, Wittwer, mit Katharine Elisabeth Sophie Appenzeller von hier.

Den 15. Wilhelm Trautwein, Bürger und Schlossermeister, mit Marie Anna Katharine Gärtner von hier.

Den 26. Hr. Johann Richard von Bulmeriney aus Riga, mit Fräulein Marie Elisabeth v. Münch-Bellinghausen dahier.

Den 29. Joh. Merkle, Bürger und Kirschnermeister, mit Katharine Barbara Holoch von Reutlingen.

Den 29. Georg Sufmann, Diurnist dahier und Bürger in Weinheim, mit Katharine Anselm v. hier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Nov. Heinrich, Vat. Jakob Bar, Bürger und Packer, alt 7 Wochen.

Den 1. Karoline Allemann, ledig, alt 29 J. 7 L.

Den 4. Fr. Emilie geb. Wendler, Ehefrau des Hrn. Ludwig Marquardt, Grofsh. Hofmusikus, alt 22 Jahre 5 Monate 15 Tage.

Den 4. Franz Ludwig Zimmer, Metzger, geb. von Winfeld bei Germersheim, alt 22 Jahre weniger 8 L.

Den 4. Anne Marie geb. Hegi, Wittwe des Bollgardisten Christoph Stüber, alt 74 J. 3 M. 21 L.

Den 11. Friedrich Henninger, Grofsh. Geh. Kabinettsdiener, alt 52 Jahre 10 Monate.

Den 12. Jgfr. Katharine Sophie Haas, Vat. weil. Theatergärtnerobier Haas, alt 20 Jahre 4 M.

Den 12. Ein Mädchen, Vat. Karl Dänzer, Bürger und Bäckermeister, alt 18 Stunden.

Den 12. Johann Joseph, Vat. Seremias Karst, Bürger und Maurer, alt 8 Jahre 5 Monate.

Den 14. Hr. Karl Friedrich Waag, Grofsh. Generalstaatskassier, alt 62 Jahre 4 Monate 11 Tage.

Den 15. Wilhelm Glaser, Grofsh. Stallbedienter, ein Ehemann, alt 35 Jahre 9 Monate 4 Tage.

Den 16. Wth. Jak. Heinrich, Vat. Joh. Heinr. Knauf, Bürger und Schumachermeister, alt 2 Jahre weniger 2 Tage.

Den 16. Karoline Friedr. Magdal., Vat. Christian Hoffmeister, Bürger und Glasermeister, alt 13 Jahre 10 Monate.

Den 17. Sophie Friederike Joh., Vat. Jakob Grof, Bürger und Gastwirth, alt 8 J. 5. M. 2 L.

Den 20. Wth. Schent, Vat. weil. Georg Friedr. Schent, Hofbibliothekdiener, alt 19 J. 9 Mon. 20 L.

Den 20. Friedrich Wilhelm, Bürger und Schreinermeister, alt 78 Jahre.

Den 21. Christiane geb. Meyer, Wittwe des Bürgerers und Bäckermeisters Lorenz Kusterer, alt 33 J.

Den 21. Theodor Maxim., Vat. Philipp Schmidt, Bürger und Bierbrauer, alt 2 Jahre 8 Mon. 7 L.

Den 23. Christine geb. Meyer, Ehefrau des Bürgerers, Bäckermeisters und Gastgebers zum schwarzen Adler, Andreas Braunwarth, alt 44 J. 5 M. 3 L.

Den 25. Amalie Jakobine, Vat. Hr. Finanzrath Heinrich Hef.

Frankfurter Börse 2. Jan. 1834.				Pariser Börse 28. Dec.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	104	—
5	Metalliq. Obligat. . . . .	95 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>	4	Rentenscheine . . . . .	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	75	15
4	ditto . . . . .	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	—	Emprunt 1832 . . . . .	—	—
3	Actien oh. Div. . . . .	1487		DARMSTÄDT:		Actions de la banque . . . . .	—	—
4	Partial b. Roths. . . . .	135 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	Obligationen . . . . .	100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Rentes de Naples . . . . .	91	25
	100 fl. Loose . . . . .	204		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	—	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagne . . . . .	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—	—
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Integr. Obligat. . . . .	49 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	69 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
4	Obligat. b. Roths. . . . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt des Cortes . . . . .	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	52 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	London 26. Dec.		
4	Obligationen . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		POLEN.		3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			

Frankfurter Börsenbericht. Die Course der Oesterr., Holländ. u. Span. Fonds stellten sich heute etwas niedriger als gestern ein, dieses verursachte die flauere Notirung von Wien, und das Zurückbleiben der Amsterdamer Post. Das Geschäft war im Ganzen von keiner Bedeutung. Nach der Börse keine Veränderung.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Busat, Part. von Colmar. Hr. Schickard, Part. von Gernsbach.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Jouenne, Advokat von Paris. Hr. Böcker, Fabrikant von Lahr. Hr. Lenz, Rfm. von Pforzheim. Hr. Ulrich, Stud. jur. von Zürich.

Im goldnen Ochsen. Hr. Winter, Buchhändler von Heidelberg.

Im König von Preußen. Hr. Book, Maler von Heidelberg.

Im Löwen. Hr. Harnest, Part. von Conzanz.

Im römischen Kaiser. Herr Siegel, Oberamtmann von Einsheim. Hr. Seeger, Pfarrer von Steinmauern.

Im Salmen. Hr. Kolb, Rfm. von Steinhach.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Kildner mit Sohn von Mößkirch.

In der Stadt Freiburg. Hr. Seiler, Rfm. von Inspach. Hr. Diesche von Berghaubden.

Im weißen Bären. Hr. Baumann, Fabrikant von Neustadt.

Im Sähringer Hof. Hr. Heeser, Part. von Siegen. Hr. Hope, Hr. Thurab und Hr. Paget, Part. aus England. Hr. von Hofer, k. baier. Landkommissär von Zweibrücken. Hr. Steuer, Geschäftsdirektor von da.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberforstmeister Freiherr von Wallbrunn: Frhr. von Radnig, Jagdjunker von Heidelberg.

### Auspassirt.

Freiherr von Stockhorn, Generalleutnant nach Mannheim. Frhr. von Wöllwarth, Oberhofgerichtsrath dahin. Hr. Herz, Banquier nach Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.